

## Erber: Drogenfreigabe ist falscher Weg

Utl.: Nach LIF und Grüne jetzt auch SJ für Liberalisierung ? =

Niederösterreich, 16.1.98 (NÖI) "Eine Drogenfreigabe ist der falsche Weg. Vollkommen unverständlich und absolut kontraproduktiv sind daher die jüngsten Aussagen des Jusovorsitzenden Kollroß, in der er sich gegen die VP-Linie in dieser Frage einsetzt. Er will jetzt offensichtlich auch die Drogenliberalisierung. Zahlreiche Experten - unter ihnen der bekannte Wiener Drogenarzt Dr. Günter Pernhaupt - haben sich ganz klar gegen einen derartigen Schritt ausgesprochen", so der Obmann der JVP-NÖ Toni Erber. \*\*\*\*

Erber wies darauf hin, daß die öffentliche Hand in erster Linie darum bemüht sein müsse, den Drogenkonsum einzuschränken und die Jugendlichen vor den Gefahren, die sich dahinter verbergen, zu warnen. In Niederösterreich habe man eine Drogenkoordinationsstelle eingerichtet. "Bei Drogenhändlern muß rigoros durchgegriffen werden. Die betroffenen Jugendlichen dürfen jedoch nicht kriminalisiert werden. In Zukunft muß daher noch mehr Wert auf Information und Prävention gelegt werden.", so Erber.

"Nach dem LIF und den Grünen gibt es jetzt offensichtlich auch bei der SP erste Tendenzen zur Drogenfreigabe", zeigt sich Erber bestürzt.

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0201 1998-01-16/14:18

161418 Jän 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980116\\_OTS0201](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980116_OTS0201)